

InfraLeuna GmbH  
Geschäftsführer Dr. Christof Günther  
Am Haupttor  
06237 Leuna

**133. Änderung zur Wasserrechtlichen Erlaubnis vom  
22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003  
Hier: Teilstrom 1, Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG**

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf Grund Ihres Schreibens vom 07. Juli 2022 ergeht folgender

**133. Änderungsbescheid.**

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 132. Änderungsbescheid vom 08. August 2022, wird geändert. Die Änderungen betreffen das Kapitel IV.B, Ziffer 1 „Teilstrom Abwasser der Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG“.

**I.**

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 werden in Ziffer 1 „Teilstrom Abwasser der Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG“ antragsgemäß Festlegungen zur Beschaffenheit der Abflut der Kühlwässer aus den Rückkühlwerken Bau 4162 und Bau 4151c getroffen. Entsprechend werden die genannten Ziffern des Kapitels IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis wie folgt neu gefasst.

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

Halle (Saale), 18. August 2022

Ihr Zeichen:  
SI/U, Teichmann-Bro  
Mein Zeichen:  
405.6.6-62631-88-07-22  
Bearbeitet von:

lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-  
Fax: (0345) 514-2798

**Dienstgebäude:**  
Dessauer Straße 70  
06118 Halle (Saale)

**Hauptsitz:**  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0  
Fax: (0345) 514-1444  
Poststelle@  
lvwa.sachsen-anhalt.de

**Internet:**  
www.landesverwaltungsamt.  
sachsen-anhalt.de

**E-Mail-Adresse** nur für  
formlose Mitteilungen  
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
BIC MARKDEF1810  
IBAN DE2181000000081001500

## 1. Teilstrom Abwasser der Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG

...

### 1.2 Anforderungen an die Einleitungen

#### 1.2.1 Abwasser aus Kühlsystemen zur indirekten Kühlung

##### 1.2.1.1 Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen gemäß § 3 und Anhang 31, Teil B AbwV in der jeweils geltenden Fassung sind einzuhalten.

##### 1.2.1.2 Anforderungen an die Abwasserbeschaffenheit

Am Ablauf des Rückkühlwerks Bau 2502 sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	66 mg/l	StP
Phosphor, gesamt (P <sub>ges.</sub> )	3,0 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N <sub>ges.</sub> )	20 mg/l	StP
Zink	4,0 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G <sub>L</sub> )	12	StP

Am Ablauf des Rückkühlwerks Bau 4151c sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	66 mg/l	StP
Phosphor, gesamt (P <sub>ges.</sub> )	3,0 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N <sub>ges.</sub> )	20 mg/l	StP
Zink	4,0 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G <sub>L</sub> )	12	StP

Am Ablauf des Rückkühlwerks Bau 4162 sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	66 mg/l	StP
Phosphor, gesamt ( $P_{ges.}$ )	3,0 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff ( $N_{ges.}$ )	20 mg/l	StP
Zink	4,0 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien ( $G_L$ )	12	StP

Die Anforderungen an die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien  $G_L$  gelten auch als eingehalten, wenn die Abflutung so lange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellerangaben über Einsatzkonzentration und Abbauverhalten ein  $G_L$ -Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.

## II. Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.  
Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

## III. Begründung

Die InfraLeuna GmbH ist Inhaberin der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 132. Änderungsbescheid vom 08. August 2022 zur Einleitung von Abwasser über die Hauptkanäle I, III und IV in die Saale.

Hinsichtlich der hier getroffenen Entscheidungen bin ich sachlich zuständig, da in die Hauptkanäle auch Abwasser eingeleitet wird, das gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1. b) bb) Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) im Zuständigkeitsbereich des LVwA liegt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Mit Schreiben vom 12. Juli 2022 erhielten Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen der Anhörung zum Entwurf des 133. Änderungsbescheides zu äußern. Mit Schreiben vom 15. August 2022 stimmten Sie dem Entwurf des 133. Änderungsbescheides zu.

Auf Ihr Schreiben vom 07. Juli 2022 ergeht gemäß § 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die 133. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Die Fa. Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG betreibt im Werkteil 1 die RKW Bau 4162 und Bau 4151c. Mit Schreiben vom 16. Mai 2022 an die Untere Wasserbehörde beantragte die Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG die Neuerteilung der Indirekteinleitergenehmigung für das RKW Bau 4162. Weiterhin zeigte sie an, in diesem RKW wie auch im RKW Bau 4151c zukünftig ein zinkhaltiges Kühlwasserkonditionierungsmittel (NALCO 73100) einzusetzen. Die damit einhergehenden notwendigen Änderungen der wasserrechtlichen Erlaubnis der InfraLeuna GmbH wurden mit o.g. Schreiben vom 07. Juli 2022 beantragt.

Antragsgemäß wird in der Ziffer 1 der wasserrechtlichen Erlaubnis der Punkt 1.2.1.2 „Anforderungen an die Abwasserbeschaffenheit“ von Abwässern aus Kühlsystemen zur indirekten Kühlung, die RKW 4162 und 4151c betreffend, angepasst. An dieses Abwasser sind die Anforderungen des Anhangs 31 AbwV zu stellen. Durch den Einsatz eines zinkhaltigen Kühlwasserconditionierungsmittels ändert sich gemäß Anhang 31 Teil C Nr. 2 AbwV (Abflutung sonstiger Kühlkreisläufe) die bisherige Anforderung an den Parameter  $P_{ges}$ . Weiterhin besteht gemäß Anhang 31 Teil D Nr. 2 AbwV eine Anforderung an den Parameter Zink.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat. Durch Ihr Schreiben vom 07. Juli 2022 haben Sie Anlass zu der Amtshandlung gegeben. Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

#### IV.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

■

Anlagen: keine

## **Fundstellennachweis**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)
- Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Januar 2022 (BGBl. I S. 1287)
- Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. d. B. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i.d.F.d.B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 1 Gesetz vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882)
- Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)